

# Welzheimer Schützen so gut wie im Finale

**Bogenschießen.** Die Bogenschützen der SGi Welzheim stehen mit einem Fuß im Finale der Bundesliga: Sie haben sich beim Wettkampftag in Tacherting den dritten Tabellenplatz gesichert.

Als Tabellenvierter reiste Welzheim nach Tacherting, punktgleich mit den Schützen aus Büschfeld und nur einem Punkt vor dem Sechstplatzierten aus Freiburg. Es galt also, den Abstand zu Büschfeld und den Schützen aus dem Breisgau zu vergrößern, um sich einen der vier begehrten Finalplätze zu sichern. Mit dem momentanen dritten Platz wäre Welzheim fürs Finale qualifiziert, selbst wenn der letzte Vorrunden-Wettkampftag auch noch ausfallen würde. Betreuer Manfred Baum kann mit den Leistungen seiner Schützen zufrieden sein. Der engste Verfolger aus Büschfeld wurde gleich im ersten Match mit 6:0 (56:53, 57:52, 59:56) deutlich in die Schranken verwiesen. Zwei weitere Tabellenpunkte sammelten Christian Weiss, Sven Herzig und Jonathan Vetter kampflos gegen Natternberg. Die Deggendorfer waren zum Wettbewerb nicht angetreten. Das Match wurde mit 6:0 für Welzheim gewertet.

Abermals ein 6:0 für Welzheim gab's im dritten Match gegen Villingen-Schwenningen, ebenso wie im Aufeinandertreffen gegen den Verfolger aus Freiburg. Villingen-Schwenningen gab sich in einem Dreisatzmatch mit 54:55, 56:57, 55:58 geschlagen. Freiburg hatte mit 54:55, 53:59 und 57:59 das Nachsehen.

Dass die beiden hoch favorisierten Mannschaften aus Tacherting und Ebersberg in den Matches fünf und sechs nur schwerlich besiegt werden können, war nach deren Leistungen beim ersten Wettkampftag fast zu vermuten. Entsprechend deutlich spiegelten sich dann auch die Resultate in den Ergebnislisten wider. Tacherting siegte mit zweimal der Höchstpunktzahl von 60 Ringen mit 6:0 (60:55, 60:57, 58:57). Weniger deutlich war dann die Niederlage gegen Ebersberg. Die Oberbayern siegten mit 58:57, 57:53 und 58:57. Bayreuth wurde schließlich im letzten Match des Tages, bei dem auf Seiten der Welzheimer noch Niklas Hammann anstelle von Sven Herzig zum Einsatz kam, mit einem weiteren 6:0 (59:57, 57:55, 59:51) besiegt.

Tacherting und Ebersberg sind von den Plätzen eins und zwei kaum noch zu verdrängen. Welzheim muss, sollte der letzte Wettkampftag stattfinden, noch einen Blick nach hinten werfen. Bayreuth folgt mit nur einem Punkt Abstand. Freiburg lauert mit fünf Punkten Rückstand auf Welzheim noch auf einen Platz im Finale.

Der planmäßig vierte Wettkampftag Anfang Februar in Welzheim steht noch aus. Es bleibt abzuwarten, ob die dann geltenden Corona-Vorschriften überhaupt einen Indoor-Wettkampf zulassen. Die Formalien des Deutschen Schützenbundes sind erfüllt, damit das Bogenfinale in Wiesbaden am 19. Februar durchgeführt werden darf. Dazu müssen mindestens zwei der vier Vorrunden-Wettkämpfe absolviert sein. Nach dem Wettkampf in Ebersberg fand in Tacherting nun der zweite statt. (wdt)